

# Gemeindebrief der Ev.-altreformierten Gemeinde Laar

Wie lieb sind mir  
deine Wohnungen,  
HERR Zebaoth!  
Psalm 84, 2  
= Inschrift der Kirche

Mai – Juni 2011

Nummer 219



## Der Gott der Hoffnung

*Der Gott der Hoffnung  
aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben,  
dass ihr immer reicher werdet an Hoffnung  
durch die Kraft des Heiligen Geistes.* Römer 15, 13

Der Vers ist mir zu groß! Ich muss ihn kleiner machen: Der Gott der Hoffnung – erfülle euch – dass ihr immer reicher werdet – an Hoffnung! Große Worte – aber tragen sie im Alltag? Darf ich ihnen trauen und darauf bauen?

Ich schaue in einer Konkordanz nach – Gott und Hoffnung – gibt es die beiden Begriffe noch öfter gemeinsam in der Bibel? Tatsächlich – fast 20 Mal im Neuen Testament – aber kein einziges Mal in den Evangelien. Jesus hat offenbar Hoffnungen erfüllt – und tiefste Sehnsüchte Wirklichkeit werden lassen, ja sogar noch weit übertroffen. „Das Reich Gottes ist mitten unter euch“, predigt er. Und so handelt er auch!

Ich bleibe bei 1. Petrus 1, 3 hängen: „Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesus Christi von den Toten“.

Das ist es! Wie von neuem geboren – durch die Auferstehung Jesu. Als ob die ganze Welt neu geworden ist. „Freude und Frieden im Glauben“ an Jesus Christus!

Wir werden nicht ärmer – sondern reicher, reich an Hoffnung, durch die Kraft des Heiligen Geistes. Wo Gott ist, das ist Leben. Wo Gottes Geist wirkt, erblüht die Welt.

Gottes Geist überwindet die Schatten und hilft uns, über unsere Schatten zu springen. Diese Erfahrung wünsche ich allen LeserINNEN dieser Zeilen.

Gerrit Jan Beuker, 11.04.11

## Predigt dienste Mai – Juni 2011

Besonderh. 10.00 Uhr EAK 14.00 Uhr EAK 10.00 Uhr ERK

|            |                           |                                 |                              |                              |
|------------|---------------------------|---------------------------------|------------------------------|------------------------------|
| 01.05.2011 | Beuker 1. Urlaub          | Prof. Dr. Baarlink              | ÄP Tobias Jung               | Jan Hagmann, Veldh.          |
| 08.05.2011 |                           | <u>Richter</u>                  | Beuker                       | ÄP Berens                    |
| 15.05.2011 |                           | ÄP G. Berends                   | C. Heikens, Vakanz           | Beuker <b>KIK</b>            |
| 22.05.2011 |                           | Beuker                          | Beuker                       | G. Plawer                    |
| 29.05.2011 | 5. Sonntag                | <u>Richter</u>                  | Beuker                       | ← ← ← ← ←                    |
| 02.06.     | Hifahrt, Ktag GJB         | → → → →                         |                              | <u>Richter</u>               |
| 05.06.2011 | gjb Kitag Dresden         | P.i.R. H. Heerspink             | P. Rohaan, Gramsb.           | ÄP Jung, Nhs.                |
| 12.06.2011 | Pfingstsonntag            | Beuker <b>5. Abendm.</b>        | <b>TAUSCH</b>                | ÄP Berens, <b>Abendm.</b>    |
| 13.06.11   | <i>Pfingstmontag</i>      | <i>10 Beuker + Team</i>         | <i>Ök. Godi Mühle mit</i>    | <i>altref. Chor</i>          |
| 19.06.2011 | <b>11.00Sportf.J-bläs</b> | Sportp. Beuker-Team             | kein Gottesdienst            | Beuker <b>KIK Sportplatz</b> |
| 26.06.2011 |                           | Beuker <b>KIK</b>               | 19.30 <b>Laar singt</b>      |                              |
| 01.07.     | <i>40Jahre Schule</i>     | <u>Richter</u> , <i>RKK EAK</i> | <i>in Ev.-altref. Kirche</i> |                              |
| 03.07.2011 | Beuker 2.Urlaub           | <u>Richter</u>                  | 19.30 Uhr P.Veldmann         |                              |

Vom 6. bis 26. Juni ist Miriam Richter wieder im Seminar.

Vom 29.4. bis 7.5. ist Pastor Beuker nicht vor Ort, vom 1. bis 5. Juni ist er auf dem Kirchentag und vom 30.6. bis 20.7. sind für ihn drei Wochen Sommerurlaub angesagt.

Vertretungsdienste in beiden Gemeinden übernimmt Miriam Richter.

## Kollekten in Mai und Juni

- 01.05.2011 DK Gefangenenhilfe Groß Hesepe
- 08.05.2011 DK Christoffel Blindenmission
- 15.05.2011 DK NKWadaa fie = Ein Haus für Kinder in Ghana
- 22.05.2011 gemeindliche Diakonie TK Jugendb. u. Freizeiten
- 29.05.2011 10.00 TK Kirchent. Dresden** 14.00 Uhr gemeindliche
- 02.06.2011 **Hi-fahrt: in ERK** – Pro Anima =Kinderpsych. NOH
- 05.06.2011 DK Reformierter Bund
- A 12.06.2011 gemeindliche Diakone TK Äußere Mission
- 13.06.** Pfingstmontag noch off.
- 19.06.2011 ÖK. Sportpl: ?Haus Soteria ?**
- 26.06.2011 DK Familienh. Uniklinik Münster
  
- 03.07.2011 DK Geistl. Rüstzentrum Krelingen
- 10.07.2011 DK Ev. Erw.Bildung NOH

## Aus der Gemeinde

### Taufe

Nachdem die Taufe von Ida Chrsitina Zwaferink wegen eines Krankenhausaufenthaltes um zwei Wochen verschoben war, hat sie am 27.03.2011 stattgefunden. Der letzte Gemeindebrief meldete schon den Taufspruch aus Ps. 36, 6 „HERR, deine Güte reicht so weit der Himmel ist.“

### Öffentliches Glaubensbekenntnis

Auch im letzten Gemeindebrief schon angekündigt war das Öffentliche Glaubensbekenntnis, traditionell am Palmsonntagnachmittag: Jens Huisken und Sabrina Odink waren in diesem Jahr dabei.

### Trauung

Markus Zwaferink und Janet Snieder möchten heiraten. Der Traugottesdienst findet s.G.w. statt am Freitag, den 3. Juni, um 17.00 Uhr in der altreformierten Kirche hier in Laar. Vikarin Richter leitet den Traugottesdienst. Die Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen. Wir wünschen dem Brautpaar einen schönen Hochzeitstag und Gottes Segen.

### Ehejubiläen

Vor fünfzig bzw. sechzig Jahren muss der Mai ein beliebter Traumonat gewesen sein. Außergewöhnlich viele Ehejubiläen mit ungewöhnlich hohen Zahlen stehen vor der Tür. Zwei Diamantene und drei Goldene Hochzeiten. Eine Diamantene Hochzeit hat es, so weit bekannt, noch nie gegeben in der altreformierten Gemeinde Laar.

#### So Gott will haben Diamantene Hochzeit am

17.05.2011 Gerrit-Jan Arends und Gerda geb. Zwartscholten und am  
14.06.2011 Geerd van der Spoel und Altina geb. Wolters,

#### Goldene Hochzeit haben am

18.05.2011 Heinrich Klasing und Fenna geb. Baarlink, am  
24.05.2011 Albert Arends und Gesine geb. Zwartscholten und am  
14.06.2011 Emo Stam und Arendina geb. Boesenkool.

### Geburtstage ab 75 Jahre

10.05.1925 Hindrika Nyboer geb. Kleefmann  
17.05.1933 Jantien Ekelhoff geb. Meier  
31.05.1927 Gerrit-Jan Arends  
  
08.06.1930 Gerda Tip geb. Keute  
12.06.1935 Johanne Weiden geb. Ekelhoff verw. Lichtendonk  
  
07.07.1928 Berend-Hindrik Weiden

Allen Ehejubiläen und allen, die Geburtstag feiern dürfen, gilt Psalm 103, 2f

*„Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:  
der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen,  
der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit.“*

Herzliche Segenswünsche

*Herzlichen Dank an Berta Ekenhorst für die Daten.*

## **Kirchenratswahlen, Einführung und Verabschiedung**

Am Ostersonntag wählte die Gemeinde mit überwältigender Mehrheit Jan Hurink zum neuen Jugendältesten und Gunda Derks geb. Arends zur neuen Diakonin. Die Verabschiedung von Jutta van Zwoll und von Rudolf Altena und die Einführung der Neuen soll am 29. Mai im Nachmittagsgottesdienst stattfinden. Herzlichen Dank den Scheidenden und viel Freude und Segen den Kommenden.

## **Reformierte Konferenz**

Am **Samstag, 21. Mai 2011** findet um 10.00 Uhr im Gemeindehaus am Markt in Nordhorn die Reformierte Konferenz Bentheim – Steinfurt – Tecklenburg statt. Prof. Dr. Magdalene Frettlöh aus Magdeburg spricht zum Thema: „Was betest du, wenn du sprichst: Geheiligt werde dein Name!“ Die Konferenz schließt mit einer Andacht um 14.00 Uhr. Eingeladen sind alle Interessierten. Gelbe Handzettel mit weiteren Einzelheiten liegen auf der Schriftenablage zum Mitnehmen.

Am 12.11.2011 referiert Prof. Dr. Jürgen Ebach aus Bochum zum Thema „Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden“.

## **ERINNERUNG: Eine Frage des Glaubens**

Wie bereits angekündigt wollen wir uns im August und im September alle 14 Tage montags von 19.30 – 21.00 Uhr treffen und miteinander über Fragen des Glaubens sprechen.

Eingeladen sind alle, „alte Hasen“ und Neueinsteigerinnen. Alle sind willkommen!

Die Abende werden in sich abgeschlossen sein, so dass es auch nicht schlimm ist, wenn nicht alle besucht werden.

Damit wir inhaltlich planen können haben wir eine Bitte:

**Teilen Sie und Ihre Fragen oder Themenvorschläge mit!**

Sie können Ihre Vorschläge aufschreiben und in die Klingelbeutel legen, Sie können sie auch gerne persönlich bei Pastor Beuker, Hauptstr. 33, oder Miriam Richter, Hauptstr. 71, abgeben, per Email schicken, oder telefonisch durchgeben.

Ihre Rückmeldung brauchen wir bis zum **10. Mai**.

Wir sind gespannt und freuen uns auf Ihre Ideen und Wünsche!

Miriam Richter

## **Ein Tagesseminar in Laar**

Die Evangelische Erwachsenenbildung Emsland/Bentheim ist eine Einrichtung aller evangelischen Kirchen in der Grafschaft und im Emsland. Sie wurde Anfang der neunziger Jahre gegründet. In der Gründungsphase und in der ersten Periode habe ich dort die Aufgabe des zweiten Vorsitzenden übernommen.

Die EEB hat ihren Sitz in Nordhorn, Silvia Fries ist die pädagogische Leiterin der Arbeit. Die EEB bietet unter der Leitung von Cornelia Rosendahl aus Bad Bentheim am

**Freitag, 10. Juni 2011**

**von 10.00 bis 17.00 Uhr**

**im ref. GH in Laar**

nachfolgendes Seminar an.

Kosten entstehen keine, für Mittagessen und Kaffee wird gesorgt.

Verbindliche Anmeldungen bis Ende Mai an Pastor Beuker oder Vikarin Richter.

Man kann die EEB erreichen unter [www.eeb-emsland-grafschaft.de](http://www.eeb-emsland-grafschaft.de)

## **Hilfe zum Leben: Ein neuer Umgang mit Sterben, Tod und Trauer**

Impulse für Gesprächskreise und Mitarbeitende im Besuchsdienst.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben die Gelegenheit sich mit ihren persönlichen Erfahrungen von Krankheit, Sterben, Tod und Trauer auseinanderzusetzen. Es gibt Tipps und Hinweise, wie dieses Thema in Gesprächskreisen bearbeitet werden kann.

## Stille

Herr, guter Gott, ich glaube, du lebst in der Stille.  
Du liegst mir nicht in den Ohren.,  
du schreist mich nicht an,  
deine Stimme betäubt mich nicht.

Einmal, als ich gar nicht darauf gefasst war,  
habe ich dich gehört.  
Da habe ich irgendwo in einer schönen Landschaft  
die Tür einer kleinen Kapelle hinter mir zugemacht.  
Und ich habe gedacht:  
Ich werde verrückt, diesen lautlosen Raum halte ich nicht aus.

Als aber verhallt war, was in mir lärmte und tobte,  
konnte ich meinen Herzschlag hören.  
Lautlos klopfest du an.  
Ich glaube, du lebst in der Stille,  
und um Stille, Herr, bitte ich dich.

Eduard Lomay,  
gefunden von Frieda Kamps

## Kirchliche Feste und Höhepunkte in Laar

**Zwei außergewöhnliche ökumenische Gottesdienste, zwei Gemeindefeste und ein Liederabend sind im Juni an verschiedenen Orten in Laar geplant.**

### **Pfarrgemeindefest**

Sonntag nach Himmelfahrt beziehungsweise Sonntag vor Pfingsten, am 05. Juni, feiert die katholische Gemeinde in Laar ihr Pfarrgemeindefest. Ausnahmsweise steht an dem Sonntag um 14.00 Uhr ein Familiengottesdienst auf dem Programm. Sonst gibt es in Laar dienstags und samstags um 19.00 Uhr katholische Gottesdienste.

Der Familiengottesdienst ist das Startzeichen für das Pfarrgemeindefest. Eine Hüpfburg für Kinder, Kaffee und Kuchen, Essen und Trinken satt. An dem Sonntag ist der Platz um Kirche und Pfarrgemeindeheim Treffpunkt für ganz Laar und Umgebung. Alteingesessene und Neubürger begegnen einander und lernen sich kennen.

### **Pfingstmontag**

Seit etwa fünf Jahren feiern alle Laarer Kirchen am Pfingstmontag um 10.00 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst bei der Mühle. Der reformierte Posaunenchor und der altreformierte Singkreis werden den Vormittag umrahmen. Pastor Beuker und ein Team aus den drei Kirchen gestalten die Stunde. Der Mühlenverein sorgt für die Bestuhlung und die Firma Ekkel für die Beschallung. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im Dorfgemeinschaftshaus statt.

Im Anschluss an den Gottesdienst steht noch kurz das umgesetzte Denkmal im Blickpunkt. Geschichte und Bedeutung des Denkmals werden aus Anlass der Umsetzung kurz erläutert.

### **Gottesdienst auf dem Sportplatz**

Am Sonntag nach Pfingsten, am 19. Juni 2011 feiern die Laarer Kirchen erstmals einen gemeinsamen Sonntagsgottesdienst im Zelt auf dem Sportplatz in Vorwald. Ein gemeinsamer Gottesdienst im Rahmen des Sportfestes ist für alle Laarer reizvoll. Anfang ist um elf Uhr. Schon in den beiden Tagen vorher arbeiten etwa hundert Jungbläser und Jungbläserinnen in verschiedenen Gruppen und Seminaren in den Laarer Kirchen und Gemeindehäusern mit ihren Instrumenten. Die Jugendlichen im Alter von acht bis vierzehn Jahre werden über diese Tage in Laarer Familien untergebracht. Für die Laarer Jungbläser und Jungbläserinnen sind diese Tage ein ganz besonderes Ereignis.

Am Sonntagmorgen spielen sie gemeinsam im Gottesdienst, zu dem einige Hundert Besucher erwartet werden, unter der Leitung der reformierten Landesposaunenwartin Helga Hoogland. Anschließend gibt es etwa eine Stunde Mittagspause. Der Imbiss bereitet speziell zu diesem Anlass Kartoffelsalat mit Würstchen und evtl. anderes.

Die Pause bietet viel Gelegenheit, zum Gedankenaustausch und zum Klönen.

Um 13.00 Uhr (oder später) steht das Fußball-Meisterschaftsspiel der ersten Damenmannschaft an.

Um 13.30 Uhr geht es weiter mit dem „Spiel ohne Grenzen“ der einzelnen Laarer Ortsteile.

### **„Laar singt“ und Gemeindefest**

Die ev.-altreformierte Gemeinde lädt traditionsgemäß am letzten Samstag im Juni ein zum Gemeindefest. Es fängt am 25. Juni 2011 um 14.30 Uhr an mit einer kleinen Andacht und gemeinsamem Singen in der Kirche. Ab 15.00 Uhr stehen Kaffee und Kuchen bereit, etwa 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr gibt es Gegrilltes oder etwas vom Imbiss.

Tags darauf, am Sonntag, 26. Juni heißt es abends um 19.30 Uhr wieder „Laar singt“. Nach dem Muster des bekannten „Niederland zingt“ singen einige Hundert Niedergrafschafter und Niederländer erweckliche und herzerwärmende Lieder in deutscher und niederländischer Sprache, die sich vielfach nicht (mehr) in den traditionellen Gesangbüchern finden. Viele Ältere kennen sie zum Teil noch auswendig – oder hören sie immer wieder am Fernsehen. Etwa achtzig Lieder umfasst das Repertoire. Im letzten Jahr hieß es erstmals „Laar singt“. Gleich beim ersten Mal war die Kirche schon fast zu klein. Zum Glück gibt es genügend Erweiterungsmöglichkeiten.

### **Niederländischer Gottesdienst**

Für den 7. August steht schließlich wieder ein Gottesdienst in niederländischer Sprache im Kalender. Wie schon in den Vorjahren wird Pastor Dingemanse aus Zwolle den Gottesdienst um 19.30 Uhr in der Ev.-altreformierten Kirche in Laar leiten. Er ist Beauftragter für Gehörlosenseelsorge in den drei nördlichen Provinzen der Niederlande – und spricht mit Hand und Mund. Außerdem werden Lieder und Texte per Beamer sichtbar gemacht.

### **Urlaub; Abwesenheit und Vertretung**

Vom 30. April bis einschließlich 7. Mai hat Pastor Beuker Urlaub, vom 1. bis 5. Juni ist er auf dem Kirchentag in Dresden. Vikarin Miriam Richter übernimmt für diese Tage die Vertretung.

Miriam Richter ist vom 6. bis einschl. 26. Juni im Seminar in Wuppertal, ebenfalls vom 4. bis 25. September.

## Kleidersammlung Rumänien

**Am Montag 02. und Dienstag 03. Mai 2011 jeweils von 19 – 21 Uhr** kann man im altreformierten Gemeindehaus in Laar **Kleidung und Schuhe** für Rumänien abgeben. Gefragt sind auch **Oberbetten und Fahrräder**.

Die Diakoniestationen in Rumänien benötigen außerdem **Einmalwindeln** für Erwachsene in allen Größen, **Hilfs- und Pflegemittel**, sowie gute gebrauchte **Kranken- und Rollstühle**. Wir bitten darauf zu achten, dass nur gut erhaltene, tragbare Kleidung und Schuhe gespendet werden. Qualität der Ware geht vor Menge!

## Termine vom evangelisch-altreformierten Frauenbund

- 07.05.2011 14.30 Uhr Seminar in Uelsen mit Pastor Prinz, Neuenhaus  
Thema: „Leben und Wirken des Melanchton – der Mann aus der zweiten Reihe.“
- 08.10.2011 14.30 Uhr Herbstversammlung in Emlichheim mit Frau Dr. Ilka Werner, Neuss

## Das Familien Service Büro in Emlichheim

Das Familien Service Büro ist eine Informations- und Beratungsstelle rund um das Thema Familie und bietet Bürgerinnen und Bürgern eine zeitnahe, unbürokratische und bedarfsorientierte Beratung und Unterstützung vor Ort an. Es ist eine erste Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern und Senioren für Fragen in allen Lebenslagen.

Unter dem Aspekt von Vereinbarkeit von Familie und Beruf bietet das Familien Service Büro einen zentralen Anlaufpunkt rund um das Thema Kinderbetreuung.

Ein Schwerpunkt dabei ist die Vermittlung von Tagespflegepersonen.

Die Kindertagespflege ist eine auf das Kind zugeschnittene zeitlich flexible Betreuungsform im familiennahen Umfeld. Qualifizierte Tagespflegepersonen betreuen vorrangig Kinder unter drei Jahren im eigenen Haushalt, im Haushalt der Eltern oder in anderen geeigneten Räumen. Eine Randstundenbetreuung neben Kindergarten oder Schule ist auch für ältere Kinder möglich. Das Familien Service Büro unterstützt Eltern bei der Suche nach geeigneten Tagespflegepersonen für die Betreuung ihres Kindes.

Für die Inanspruchnahme von Kindertagespflege wird ein Kostenbeitrag erhoben, der sich nach der Höhe des Jahreseinkommens der Eltern richtet.

Damit Kindertagespflege gewährleistet werden kann, benötigen wir Tagespflegepersonen, die über eine pädagogische Ausbildung verfügen oder Personen, die Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben und bereit sind einen entsprechenden Qualifizierungskurs zu besuchen.

Falls Sie nähere Informationen zur Tagespflege wünschen oder an einer Tätigkeit als Tagespflegeperson interessiert sind, sprechen Sie uns an.

Familien Service Büro  
Anne Kappertz  
ab August 2011  
Jasmin Lührke Speet  
Wilsumer Str. 4  
49824 Emlichheim  
Telefon: 05943/ 984254

Öffnungszeiten:

Mo., Die., Mi., Fr. von 9.00 – 12.00 Uhr  
Do. von 15.00- 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten  
sind nach Absprache möglich

Aus der Diakonie

Wir als Kirchengemeinde erhielten folgende Dankschreiben:

Die Aktion „Brotkörbe“ Ev.-ref. Diakonisches Werk Grafschaft Bentheim erhielten eine Zuwendung von 291,18 € und bedanken sich ganz herzlich für die Unterstützung.

Jenni Schoemaker aus Nordhorn hat den Verein „NKwadaa fie“ Ein Haus für Kinder in Ghana gegründet. Dieser Verein unterstützt den Aufbau eines Heimes für Waisenkinder in Ghana. Seit Oktober 2010 ist ihre Tochter Lena nach Ghana ausgewandert um dort dieses Waisenhaus mit aufzubauen. Dieses Projekt wollen wir am 15. Mai mit einer Kollekte unterstützen. Nähere Informationen unter [www.nkwadaa-fie.de](http://www.nkwadaa-fie.de)

Jutta van Zwoll

### **Schreiben der Lebenshilfe**

„Die diesjährige Haussammlung der Lebenshilfe für Menschen mit einer geistigen Behinderung e.V. Landkreis Grafschaft Bentheim wird in der Zeit vom

**09.05.2011 – 27.05.2011**

durchgeführt.

Der Sammlungserlös ist vorgesehen für die Erweiterung der Fachpflegeeinrichtung in der von-Behring-Straße in Nordhorn, wo 10 neue Plätze für Menschen mit schweren Behinderungen geschaffen werden.

Im Jahre 2005 hat die Lebenshilfe die Fachpflegeeinrichtung in Betrieb genommen und 20 Menschen aufgenommen, die aufgrund der Schwere ihrer geistigen und körperlichen Behinderung der Pflege und Betreuung in einem vollstationären Heim bedürfen. Menschen mit schwersten Behinderungen können jedoch im Wohnbereich der Lebenshilfe nicht angemessen gepflegt werden. Von daher hat die Lebenshilfe die Fachpflegeeinrichtung gebaut, um alle Menschen mit einer Behinderung im Landkreis Grafschaft Bentheim aufnehmen zu können.

Aufgrund des hohen Bedarfes hat die Lebenshilfe im Januar dieses Jahres mit dem 1. Bauabschnitt der Erweiterung begonnen, der Ende dieses Jahres fertiggestellt sein wird, so dass zunächst weitere 10 Menschen mit einer schweren Behinderung aufgenommen werden können.

Da die Baumaßnahme aus Eigenmitteln zu finanzieren ist, ist die Lebenshilfe dringen auf freiwillige Spenden der Haussammlung angewiesen.

Wir bitten Sie, Ihre Gemeindeglieder über die Haussammlung der Lebenshilfe zu informieren. Gemeindeglieder, die die Sammlung unterstützen möchten, können direkt mit der Geschäftsstelle der Lebenshilfe in 48527 Nordhorn, Alfred-Mozer-Str. 52, Verbindung aufnehmen (Tel.: 05921/806112).

Selbstverständlich werden wir – wie auch in den Vorjahren – alle Beteiligten/Interessenten nach Abschluss der Haussammlung zum Kaffeetrinken einladen, um vor Ort über die Arbeit der Lebenshilfe zu informieren.

Für Ihre bisherige gute Zusammenarbeit und für Ihre Verbundenheit danken wir Ihnen sehr. In der Hoffnung auf Ihre Mithilfe bei der diesjährigen Haussammlung verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Prof.Dr. Joachim Pfefferkorn  
Vorsitzender

Thomas Kolde M. A.  
Geschäftsführer



### Aus der Krabbelgruppe

Wir sind in der Krabbelgruppe, die mittlerweile jeden Sonntag Vormittag angeboten wird, zwischen sieben und zwölf Kinder von 0-3 Jahren, das heißt : „Jedes mal mit 2 Helfer/innen“  
Wir spielen mit den Kindern, lesen etwas vor, malen.....

Vielen Dank den Helfern, die sich immer wieder bereit erklären sich um die Kinder während der Gottesdienste, zu kümmern. **Danke**

### Krabbelgruppe-Helferplan

| <b>DATUM</b> | <b>1 Mitarbeiter</b>        | <b>2 Mitarbeiter, wenn<br/>Viele Kinder da sind</b> |
|--------------|-----------------------------|---|
| 29.05.11     | Nachm. Karlijn Schütte      | Nachm. Janka Arends                                 |
| 05.06.11     | Rita Kemkers                | Gitta Baukamp                                       |
| 12.06.11     | Heidrun Arends              | Miriam Paus   |
| 19-06-11     | FÄLLT AUS                   |   |
| 26.06.11     | Jenni Altena                | Richard Doldersum                                   |
| 03.07.11     | Guido Arends                | Kerstin Derks                                       |
| 10.07.11     | Janka Arends                | Gunda Derks   |
| 17.07.11     | Gitta Baukamp               | Rita Kemkers  |
| 24.07.11     | Sabine Doldersum            | Karlijn Schütte                                     |
| 31.07.11     | Kerstin Derks               | Hannelore Odink                                     |
| 07.08.11     | Gunda Derks                 | Miriam Paus   |
| 14.08.11     | Rita Kemkers                | Helanie Wachtmeester                                |
| 21.08.11     | Karlijn Schütte             | Lianne Zwaferink-Wemmenhove                         |
| 28.08.11     | Hannelore Odink             | Jenni Altena  |
| 03.09.11     | Miriam Paus                 | Heidrun Arends                                      |
| 11.09.11     | Helanie Wachtmeester        | Janka Arends  |
| 18.09.11     | Lianne Zwaferink-Wemmenhove | Gitta Baukamp                                       |
| 25.09.11     | Jenni Altena                | Kerstin Derks                                       |

### **Sollte Jemand verhindert sein, selbst um Ersatz kümmern!!! Danke**

#### und noch was

Bedanken wollten wir uns auch noch ganz herzlich für die Hilfe von Alide, Britta, Monique, Gunda und Jutta.

Diese fünf hören jetzt leider mit der Krabbelgruppen-Betreuung auf.

**Vielen Dank für Eure geleistete Hilfe.**

Wenn jemand Lust hat, bei der Krabbelgruppe zu helfen, Ihr seid immer herzlich willkommen, denn wie Ihr seht, werden wir immer weniger. Einfach bitte eben bei Rita Kemkers melden! Wir freuen uns auf Eure Hilfe

## **Hindrika Jantina Roelofs 08.02.1924 – 18.03.2011**

Hindrika Jantina Roelofs oder Rika, wie sie allgemein genannt wurde, ist am 08.02.1924 in Laar geboren als viertes von sechs Kindern der Eheleute Hindrik Jan Roelofs und Jantje geb. Voerman.

Rika hatte fünf Geschwister, die alle schon verstorben sind. Ihr älterer Bruder Bernd Jan und ihr Zwillingsbruder Jan sind beide im Krieg gefallen. Eine ältere Schwester trug denselben Namen wie Rika und ist nur wenige Tage alt geworden. Eine andere Schwester, Johanna, war mit Jan Kerkdyk in Uelsen verheiratet und ist um 1994 verstorben. Die jüngste Schwester Gesina war hier in Laar verheiratet mit Willem Brink und ist 2004 verstorben.

Rikas Vater Hindrik Jan Roelofs ist 1943 heimgegangen, ihre Mutter Jantje geb. Voerman in 1967.

Rika Roelofs wurde am 16.03.1924 hier in Laar in der altreformierten Gemeinde getauft und legte am 1.7.1945 hier in Laar das Öffentliche Glaubensbekenntnis ab.

Rika Roelofs arbeitete lebenslang in verschiedenen Haushalten, u.a. bei Zager in Ringe und Jahrzehnte lang auf den Höfen von Jan Hindrik Ensink und Paul Lambers hier in Laar.

Rika konnte nicht immer genug für sich selber sorgen. Jahrzehnte lang hatte sie Leida Altena als Vormund, Ende 2004 übernahm Henni Walkotte diese Aufgabe.

Obwohl Rika nicht lesen konnte, lernte Rika eine ganze Reihe von Psalmen und Liedern auswendig. Sie muss in Familien gearbeitet haben, in denen viel gesungen wurde.

Bis fast zuletzt haben wir mit ihr gesungen und sie sang mit: Großer Gott, wir loben dich, Jesu geh voran, Nun danket alle Gott – und andere Kirchenlieder. Sie kannte zudem auch eine Reihe von Volksliedern auswendig.

Rika Roelofs hatte kein einfaches Leben. – aber sie war und blieb ein dankbarer Mensch. Sie wohnte fast lebenslang bei ihrer Schwester Gesina und deren Mann Willem Brink – gemeinsam mit deren Kindern heute Henni Walkotte, Jantina Nüsse und Dini Pelties, die heute mit ihren Angehörigen unter uns sind.

Rika freute sich über jeden Besuch und alle Fürsorge. Sie wurde vielfach umsorgt – von vielen Menschen eingeladen, abgeholt und regelmäßig besucht. Leida Altena, Hindriken Hurink und seit einiger Zeit Gesine Derks haben jede Woche ein paar Stunden bei Rika verbracht. Und ihre Nichte Henni Walkotte war jede Woche mehrmals – oft mit Familie – bei ihr.

Rikas musste einen Tag nach ihrem 85. Geburtstag, den sie im etwas größeren Kreis feierte, überraschend ins Krankenhaus. Man befürchtete das Schlimmste. Sie durfte noch zwei Jahre weiter leben, aber sie wurde zunehmend schwächer und weniger – und ist am Freitagvormittag, am 18. März entschlafen.

Dank und Anerkennung gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bürgerhilfe Emlichheim, wo Rika die letzten drei Jahre seit Dezember 2006 lebte.

Im Trauergottesdienst haben wir über Psalm 16, 1 nachgedacht: „Bewahre mich, Gott, denn ich traue auf dich.“